



Das Referat für Klima- und Umweltschutz:

Für eine nachhaltige, resiliente, zirkuläre,

klimaneutrale, lebenswerte Stadt

// Daten und Fakten

- Teilung des Referats für Gesundheit und Umwelt (RGU) in ein Gesundheitsreferat (GSR) und ein Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) vom Stadtrat beschlossen am 16.12.2020 (Grundsatzbeschluss zur Referatstrennung)
- Offizieller Starttermin am 1. Januar 2021, Arbeitsbeginn der Referentin Christine Kugler 15. Januar 2021
- Derzeit 211 Mitarbeiter*innen aus den Hauptabteilungen Umweltschutz und Umweltvorsorge des ehemaligen RGU
- Standort: 3. und 4. Stock der Bayerstraße 28a

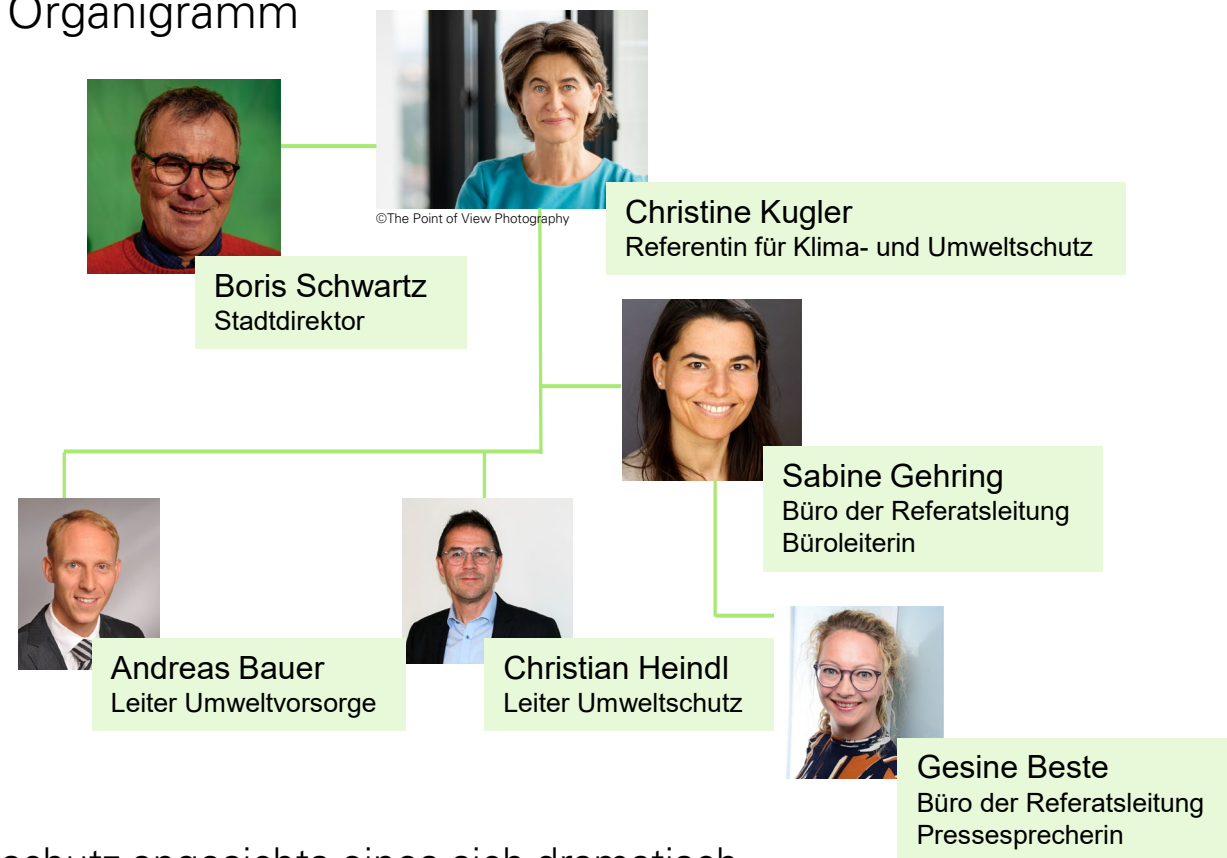
// Herausforderungen

- Gewachsene politische Bedeutung von Klima- und Umweltschutz angesichts eines sich dramatisch beschleunigenden Klimawandels.
- Kommunen sind weltweit Hauptverursacher von Treibhausgasen → Klimaschutz wird auf kommunaler Ebene entschieden → LHM kann im eigenen Wirkungskreis Zeichen setzen und als Vorbild wirken.
- Notwendigkeit der zentralen Steuerung und konsequenten Umsetzung der vom Stadtrat zur Bewältigung des Klimawandels gefassten Beschlüsse → Gründung des Referats für Klima- und Umweltschutz.
- Aber: Klimaschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe für die gesamte Stadtgesellschaft.
- Es ist essentiell notwendig, dass alle Referate und Bürgerin*innen Münchens – ob Privatperson oder Unternehmen – ihren Beitrag leisten.
- Deshalb ist es nötig, in der Öffentlichkeit eine breite Akzeptanz und Verständnis für den Transformationsprozess zu schaffen, da auch individuelle Lebensstilfragen beeinflusst werden.

// Ziele

- Klimaneutrale Stadtverwaltung bis 2030 und klimaneutrales München bis 2035.
- Klimaschutz fördern und München an die Folgen des Klimawandels anpassen.
- Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und Steigerung der Lebensqualität in München.
- Klimafreundliche Wärme- und Kälteversorgung im Quartier, klimafreundliche Mobilität, Klimaanpassung durch Grüne Infrastruktur, Resilienz durch Schwammstadtrpinzip
- Mehr Grün und mehr Biodiversität im urbanen Raum fördern.
- Massiver Ausbau des Photovoltaik-Anteils.

// Organigramm



// Aufgaben

- Entwicklung einer Klimastrategie zur Erreichung der gesetzten Ziele im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung und zentrale Steuerungsstelle für Klimafragen innerhalb der Landeshauptstadt München.
- Priorisierung und Bündelung der Klimamaßnahmen, Monitoring der Treibhausgasemissionen, Verwaltung des Klimaschutzbudgets.
- Schutz der Umweltschutzgüter (Klima und Luft, Biodiversität/Artenvielfalt, Wasser, Boden, Landschaft).
- Förderprogramme für Projekte zur Umsetzung umweltpolitischer Ziele des Stadtrats.
- Bauzentrum München: Kompetenzzentrum für energieeffizientes Wohnen, Bauen, Sanieren.
- Nachhaltige und faire Stadt: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Biostadt München, Unterstützung von Projekten/Initiativen indigener Partner*innen (Klimapartnerschaft mit Asháninka).





Klimawandel in München:

Zeit zu Handeln!

// Das Wetter in München

- Der Klimawandel findet in München bereits statt.
- München ist aufgrund der Versiegelung und der Bebauungsdichte eine Wärmeinsel und bis zu 7°C wärmer als das Umland.
- Als Wärmeinsel ist München besonders stark vom Klimawandel betroffen.
- Die DWD-Station in München zeigt seit Messbeginn 1955 bis heute einen Temperaturanstieg um ca. 0,3°C/Dekade.
- 2020 war das zweitwärmste Jahr seit 1881 und das Jahr mit den wenigsten Schneetagen und der geringsten Schneemenge seit 1955.
- Starkregenereignisse nehmen ebenfalls zu: An nur 20 Tagen fiel 2020 die Hälfte des gesamten Niederschlags eines Jahres in München.
- Gleichzeitig belegt das Jahr 2020 den dritten Platz der Jahre mit der geringsten Anzahl an Regentagen.
- Die Temperaturen steigen:
 - Die fünf Jahre mit den meisten Sommertagen (+25°C) wurden alle in diesem Jahrhundert beobachtet.
 - Durchschnittlich gibt es 48 Sommertage/Jahr im Münchner Innenstadtgebieten. Der DWD prognostiziert im schlimmsten Fall eine Verdoppelung.
 - Durchschnittlich gab es sechs Hitzetage (+30°C)/Jahr zwischen 1971 und 2000.
 - 2003 und 2015 waren mit 31 bzw. 33 Hitzetagen die heißesten Jahre.